



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion



Ortsverband  
Siegburg FDP  
FDP-Fraktion

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses  
Herrn Hans-Werner Müller

07. Dezember 2020

Verkehrssituation Tönnisberg-, Wellen- und Brandstraße

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten den folgenden Punkt auf die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses zu setzen:

### **Verkehrssituation Tönnisberg- und Wellenstraße**

“Die Verwaltung wird gebeten, unterschiedliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation auf der Wellenstraße sowie Tönnisbergstraße zu überprüfen und deren Vor- und Nachteile darzulegen. Hierbei sollen die angrenzenden Straßen (Brandstraße, Cecilienstraße und Kronprinzenstraße) auch Berücksichtigung finden und in die Überlegungen einbezogen werden.”

### **Begründung:**

Sowohl die Wellenstraße als auch Tönnisbergstraße werden insbesondere zu Hauptverkehrszeiten stark frequentiert. Des Weiteren wird die letztgenannte Straße durch einen Linienbus der RSVG befahren.

Gemäß der E-Mail vom 12.11.2020 der Technischen Beigeordneten Frau Guckelsberger an unser Ratsmitglied Frau Kirli seien in der Vergangenheit auf der Tönnisbergstraße zwischen der Rilkestraße und Lessingstraße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden, die in Summe fachlich betrachtet unkritisch ausgefallen seien. Weiter sei die Wellenstraße so eng, dass dort kaum schnell gefahren werden könne.

Anwohner\*innen der beiden zuvor genannten Straßen berichteten jedoch, dass zahlreiche Autofahrer\*innen, speziell frustriert durch lange Wartezeiten bei Gegenverkehr, stark beschleunigend anfahren würden und auf hohe Geschwindigkeiten kommen. Des Weiteren würden beide Straßen manchmal, trotz der enormen Enge, parallel von beiden Richtungen befahren werden. In der Folge komme es zu erhöhter Lärmbelastigung sowie Schäden an



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion



FDP-Fraktion

geparkten Autos. Insbesondere Eltern mit kleinen Kindern würden sich zudem Sorgen um das Befahren von Bürgersteigen machen.

Zusammenfassend erscheint die Verkehrssituation als gefährlich und die punktuell durchgeführten Messungen als nicht ausreichend. Es erscheint sinnvoll die Verkehrsführung in diesem Quartier zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD-Stadtratsfraktion

Frank Sauerzweig  
(Fraktionsvorsitzender)